world insight



Mo., 05.07.27 - Sa., 24.07.27 | 20 Tage ab € 6.199,-

Erlebnisreise

Japan

Im Land der aufgehenden Sonne

Highlights

› mit Kyoto, Tokyo und Nagasaki

› traditionelles und trendiges Japan erleben

› Natur pur und ländliches Leben in den Japanischen Alpen

› Übernachtungen im Tempelgästehaus und im traditionellen Minshuku

› eines der größten und aktivsten Vulkangebiete Japans im Aso-Kuju-Nationalpark erleben

› mit optionaler Fuji-Besteigung

Stand November 2026

Änderungen vorbehalten

Begib dich auf eine Reise durch die Zeit: In einem Moment stehen wir inmitten jahrhundertealter Tempel und Klöster, im nächsten Augenblick legen wir den Kopf in den Nacken, um die Dimensionen futuristisch anmutender Wolkenkratzer zu erfassen. Dieses moderne, hoch technisierte Japan erleben wir in Tokyo, während wir zum Beispiel in Kyoto, dem geschichtlich und kulturell bedeutendsten Zentrum des Landes, über das alte Japan staunen. Bei unserem Abstecher auf den heiligen Berg Koya-san übernachten wir im Tempelgästehaus des zugehörigen Klosters und wir entdecken Japans Naturschönheiten: Der Aso-Kuju-Nationalpark, die Japanischen Alpen und der heilige Fuji-san liegen auf unserem Weg. Zu vielen Reiseterminen wartet ein besonderes Highlight auf uns: So verzaubert uns im März und April die einzigartige Kirschblüte, wir erklimmen im Sommer den Fuji und im Oktober und November wartet die Herbstlaubfärbung auf uns. „Yôkoso“ – Willkommen in Japan!

Tag 1 - Mo., 05.07.27
Flug nach Osaka

Aufbruch ins Land der aufgehenden Sonne!
Nutze die im Preis enthaltene Rail&Fly-Fahrkarte für eine innerhalb Deutschlands kostenfreie Anreise zum Flughafen. Je nach Fluggesellschaft startet dein Flug nach Osaka mit Umstieg am Vormittag oder am Nachmittag.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Di., 06.07.27
Osaka – Kyoto

Willkommen in Japan
Je nach Fluggesellschaft landen wir am Mittag oder frühen Abend in Osaka. Schon der Landeanflug ist spektakulär, da der Flughafen auf einer aufgeschütteten Insel liegt. Eine gelungene Einstimmung! Unsere deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung erwartet uns bereits am Flughafen und nach ca. anderthalb Stunden im Charterbus erreichen wir unser Hotel in Kyoto. Bei Ankunft am Mittag bleibt Zeit für einen ersten Orientierungsspaziergang.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Vessel Campana Kyoto Gojo* in Kyoto | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 3 - Mi., 07.07.27
Kyoto

Die ehemalige Kaiserstadt entdecken
Kyoto, die ehemalige Kaiserstadt, gehört mit ihrer jahrhundertealten Geschichte, zahlreichen Tempeln und Kulturdenkmälern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Wir entdecken bei unserer ganztägigen Besichtigung mit öffentlichen Verkehrsmitteln die schönsten Schreine, Tempel und Stadtviertel. Unser Tag beginnt mit einem Besuch des beeindruckenden Fushimi Inari-Schreins mit seinen über 10.000 scharlachroten Toren. Hier saugen wir die spirituelle Athmospähre dieses besonderen Ortes auf, bevor wir zum Sanjusangendo fahren. Der Tempel beherbergt das längste Holzgebäude Japans und besticht mit seinen 1.001 eindrucksvollen Kannon-Statuen. Dann tauchen wir ein in eine andere Welt: Wir nehmen an einer traditionellen Teezeremonie teil und erleben, dass Teetrinken in Japan eher einer meditative Kunst gleicht und nicht nur dem Durstlöschen gilt. Kontrast pur dann bei unserem Bummel durch die engen Gassen von Gion: Es ist das Vergnügungsviertel der Stadt und wartet mit Teehäusern und idyllisch am Fluss gelegenen Restaurants auf. Bekannt ist das Viertel auch für seine Geishas, denen wir mit etwas Glück auf der Straße begegnen. Zum Abschluss unserer gemeinsamen Entdeckungen überbringen wir den japanischen Göttern im Yasaka-Schrein die Wünsche für unsere weitere Reise. Am Abend laden wir dich dann zu einem Welcome Dinner in ein landestypisches Izakaya-Restaurant ein. Probiere nach Lust und Laune möglichst viele der japanischen Köstlichkeiten, die hier landestypisch in kleinen Portionen gereicht werden.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Vessel Campana Kyoto Gojo* in Kyoto | Mahlzeiten: F, A**

Tag 4 - Do., 08.07.27
Kyoto – Takao – Kyoto

Vom Großstadtdschungel in die Natur
Am Morgen bringt uns eine einstündige Fahrt mit dem öffentlichen Bus in die Bergregion Takao. Auf einmal finden wir uns statt im Großstadtdschungel inmitten atemberaubender Natur wieder! Unsere Wanderung (ca. 4 Std., leicht bis mittelschwer) führt über uralte Steintreppen hinauf zum Tempel Jingo, der sich anmutig an den Berg schmiegt. Wir nehmen uns Zeit für die Erkundung und die pittoreske Umgebung, bevor wir zunächst dem Flusslauf

des Kiyotaka nach Arashiyama folgen und eine kurze Rast einlegen. Entlang alter Häuser und durch einen Bambushain geht es auf schmalen Pfaden zum faszinierenden Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryu. Wir genießen die idyllische Atmosphäre und fahren anschließend mit Zug und U-Bahn zurück nach Kyoto.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Vessel Campana Kyoto Gojo* in Kyoto | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Fr., 09.07.27
Kyoto

Ein Tag für dich

Heute steht dir der ganze Tag zur Verfügung, um Kyoto oder die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. Wer möchte, schließt sich unserer Reiseleitung für einen Ausflug nach Nara, der ersten kaiserlichen Hauptstadt Japans, an (Kosten 40 € p. P., bitte bei Buchung direkt angeben). Unser Tipp: Wie wäre es mit einem Abstecher zum Sky-Walk im Bahnhof von Kyoto? Der Eintritt ist hier frei und man hat einen fantastischen Blick über die gesamte Stadt. In den höheren Etagen des Bahnhofs kann man auch sehr gut zu Abend essen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Vessel Campana Kyoto Gojo* in Kyoto | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Sa., 10.07.27
Kyoto – Koya-san

Leben wie die Mönche

Wir begeben uns auf Zeitreise und tauchen tief ein in das traditionelle Japan! Da dein Hauptgepäck durch einen Zustellservice in unsere übernächste Unterkunft nach Nagasaki gebracht wird, sollte dein Tagesrucksack auch alle nötigen Sachen für die nächste Nacht im Kloster enthalten. Knapp drei Stunden (mit mehrfachen Umstiegen) brauchen wir für die Zugfahrt zum heiligen Tempelberg Koya-san. Bevor wir unsere Unterkunft erreichen, machen wir einen Stopp in der Klostersiedlung des Shingon-Buddhismus und besichtigen am Nachmittag die Hauptheiligtümer der Anlage. Im Kongobu-Tempel bewundern wir die Malereien und den größten Steingarten Japans, dann geht es zum Okunoin-Friedhof: Ehrfürchtig schlendern wir zwischen uralten Gräbern und gewaltigen Zedern. Am Abend beziehen wir dann das Tempelgästehaus. Hier tun wir es den Mönchen gleich und verzichten gerne auf Komfort: Die Zimmer sind schlicht mit Tatami-Matten ausgelegt, wir schlafen auf Futons, die Bäder werden geteilt. Den Abend lassen wir bei einem gemeinsamen vegetarischen Abendessen ausklingen, das wir traditionell am Boden sitzend genießen.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Tempelgästehaus auf dem Koya-san | Mahlzeiten: F, A

Tag 7 - So., 11.07.27
Koya-san – Nagasaki

Rasant in den Süden

Noch vor dem Frühstück haben wir die Möglichkeit, eine unvergessliche Erfahrung zu machen: Tauche bei einem Ritualgebet in die Welt des Shingon-Buddhismus ein! Wer sich darauf einlässt, wird tief beeindruckt sein. Dann steht uns ein langer Fahrtag bevor, daher machen wir uns direkt nach dem Frühstück mit dem Zug auf den Weg nach Nagasaki. Dabei müssen wir mehrfach umsteigen, doch ab Osaka nutzen wir den komfortablen Shinkansen Superexpress: Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 300 km/h sausen wir die Strecke entlang. Nach ca. acht Stunden Gesamtreisezeit erreichen wir schließlich Nagasaki! Die Stadt war schon früh ein wichtiger Handelsplatz und die Einflüsse chinesischer und holländischer Kaufleute sowie portugiesischer Missionare sind allgegenwärtig. Wer sich am Abend die Beine etwas vertreten will, macht zum Beispiel einen Spaziergang entlang der Bucht bis zum Hafen.

Fahrstrecke: 870 km | Übernachtung: New Nagasaki* oder ANA Crowne Plaza*** oder JR Kyushu Nagasaki*** in Nagasaki | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mo., 12.07.27
Nagasaki

Japans Geschichte erleben

Nach dem Frühstück machen wir uns zu unserer ganztägigen Stadtbesichtigung in Nagasaki auf. Wir mischen uns unter die Einheimischen, denn wir nutzen auch heute mehrheitlich die Straßenbahn. Mit der jüngeren Geschichte Japans setzen wir uns im Stadtteil Urakami auseinander, wenn wir dort das Atombombenmuseum, das erschreckende Videoaufzeichnungen und erschütternde Zeugnisse der Katastrophe zeigt, und den Friedenspark entdecken. Einem Hauch von Europa begegnen wir dann in Dejima. Hier lebten früher portugiesische und holländische Handelsleute, die von der japanischen Bevölkerung separiert werden sollten. Unsere Reiseleitung weiß zu berichten. Nachdem wir das quirlige Chinatown erkundet haben, geht es mit der Straßenbahn zu den alten Kolonialgebäuden, die im Glover-Park reizvoll über der Stadt liegen. Am späten Nachmittag erreichen wir nach kurzer Zeit zu Fuß

unser Hotel. Abends hast du die Wahl: Genieße zum Beispiel beim Sonnenuntergang auf dem Inasayama die herrliche Aussicht auf die Stadt!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: New Nagasaki* oder ANA Crowne Plaza*** oder JR Kyushu Nagasaki*** in Nagasaki | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Di., 13.07.27
Nagasaki – Kumamoto

Landschaftsgarten Suizenji

Heute geht es in ca. zwei Stunden mit dem Zug nach Kumamoto, wo wir gegen Mittag ankommen. Wir widmen uns direkt der Hauptsehenswürdigkeit der Stadt: Der Landschaftsgarten Suizenji gehört zu den bekanntesten Gärten Japans und wurde im 16. Jahrhundert ursprünglich als Teegarten angelegt. Durchaus naheliegend, soll doch das Wasser seines Sees ein langes Leben bescheren und sich bestens für die Zubereitung von Tee eignen. Am späten Nachmittag checken wir dann im Hotel ein. Geh am Abend kulinarisch auf Entdeckungstour: Die Präfektur Kumamoto ist für ihr Pferdefleisch bekannt, das roh serviert und zusammen mit Sojasauce, Ingwer und Frühlingszwiebeln gereicht wird. Sicherlich ein Genuss der besonderen Art! Aber gewiss gibt es auch etwas anderes zu essen.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Daiwa Roynet Ginzadori Premier* oder Mitsui Garden*** oder ANA Crown Plaza New Sky*** in Kumamoto | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mi., 14.07.27
Kumamoto – Aso-Kuju-Nationalpark – Kumamoto

Beeindruckende Vulkanlandschaft

Eines der größten und aktivsten Vulkangebiete Japans liegt vor uns! Nach gut zwei Stunden Fahrt mit Zug und öffentlichem Bus erreichen wir den Aso-Kuju Nationalpark. Dann ist es nur noch eine kurze Fahrt im Shuttlebus, die uns direkt zum Krater des Nakadake bringt (je nach vulkanischer Aktivität). Er ist von den fünf Kegeln des Asos der einzig noch aktive Vulkan. Von hier haben wir bei gutem Wetter einen spektakulären Ausblick in den Krater und ausreichend Zeit Fotos zu machen. Mit dem Shuttlebus fahren wir tiefer hinein in die Kaldera. Dann geht es los: Unserer Wanderung (ca. 2 Std., leicht bis mittelschwer) in der Kaldera führt durch das Kusasenri-Grasland. Der hügelige Weg gewährt bei gutem Wetter tolle Aussichten auf die umliegenden Berge und Täler, sowie die Rückseite des Nakadake-Kraters. Wer mag, hat die Möglichkeit den Eboshidake-Gipfel zu erklimmen. Auf bekanntem Weg fahren wir erst mit dem öffentlichen Bus und dann mit dem Zug zurück nach Kumamoto, wo wir am Abend ankommen. Sollte das Wetter nicht mitspielen oder die toxischen Gase zu stark sein, wird ein alternatives Programm angeboten.

Fahrstrecke: 130 km | Übernachtung: Daiwa Roynet Ginzadori Premier* oder Mitsui Garden*** oder ANA Crown Plaza New Sky*** in Kumamoto | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Do., 15.07.27
Kumamoto – Miyajima – Okayama

Einer der drei schönsten Anblicke Japans

Wir steigen ein weiteres Mal in den Shinkansen und erreichen nach ca. zwei Stunden Hiroshima. Weiter geht es ein kurzes Stück mit der Regionalbahn und dann mit der Fähre auf die Insel Miyajima. Schon während der Überfahrt eröffnet sich ein wunderschöner Blick auf das berühmte Torii – ein Anblick, der zu den drei schönsten Japans gehört. Wir schauen uns hier ausgiebig um, besuchen den scheinbar über dem Meer zu schwebenden Itsukushima-Schrein und schlendern durch die Anlage des spirituellen Daisho-in Tempels. Am Nachmittag geht es auf bekanntem Weg zurück nach Hiroshima und mit dem Shinkansen in einer halben Stunde weiter nach Okayama.

Fahrstrecke: 560 km | Übernachtung: Daiwa Roynet Ekimae* in Okayama | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Fr., 16.07.27
Okayama – Takayama

Majestätische Bergkulisse

Heute morgen spazieren wir durch den Korakuen: Der von einem ehemaligen Landesfürsten zur persönlichen Entspannung in Auftrag gegebene Garten dient heute der Allgemeinheit – ein wunderbarer Platz, um für einen Moment den Trubel zu vergessen! Im Anschluss fahren wir zunächst mit dem Shinkansen und erreichen nach einem Umstieg am frühen Abend Takayama, unser Ziel in den Japanischen Alpen. Ein kurzer Fußweg bringt uns zum Hotel. Abends ist Zeit für Entspannung: Wie wäre es mit einem Besuch des typisch japanischen Thermalbads deines Hotels, den sogenannten Onsen? Männer und Frauen baden in dem heißen Quellwasser getrennt. Kein Problem also, dass hier nur nackt gebadet wird. Denk auch heute an das Vorbereiten des Tagesrucksacks für den morgigen Tag. Dein Hauptgepäck steht dir erst an Tag 14 wieder zur Verfügung, da es

während der Übernachtung in den Minshukus in unserem Bus bleibt.

Fahrstrecke: 470 km | Übernachtung: Spa Hotel Alpina Hida* oder Around*** in Takayama | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Sa., 17.07.27
Takayama – Shirakawago

Begegnungen mit dem alten Japan

Für Frühaufsteher lohnt sich ein Besuch des Miyagawa-Morgenmarktes. Nach dem Frühstück bummeln wir dann gemeinsam durch die historische Stadt mit ihren kleinen Gassen und alten Holzhäusern, Sake-Brauereien und Miso-Geschäften. Erst gegen Mittag bringt uns der Charterbus in ca. einer Stunde zu einem weltberühmten UNESCO-Weltkulturerbe – dem Dörfchen Shirakawago. Wir erkunden es bei einem Spaziergang, bei dem wir die einmaligen Hauskonstruktionen im Gassho-Stil bewundern – die Dächer wurden in Form von gefalteten Händen gebaut. Nirgendwo lässt sich das alte Japan eindrucksvoller erleben! Nachmittags beziehen wir unser Quartier für die Nacht im Minshuku, einer typisch japanischen Pension, wo wir ganz traditionell zu Abend essen.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Minshuku in Shirakawago | Mahlzeiten: F, A

Tag 14 - So., 18.07.27
Shirakawago – Yamanouchi – Nagano

Monkey-Park und Pilgertempel

Nach etwa vier Stunden im Charterbus erreichen wir unser nächstes Ziel: Im Jigokudani Monkey-Park in Yamanouchi können wir mit etwas Glück die hier lebenden Makaken bzw. Schneeaffen beobachten. Vor allem in der kühlen Jahreszeit baden viele Affen in den dort vorhandenen heißen Quellen. Nagano begrüßt uns nach einer weiteren Stunde Fahrt mit dem alten Pilgertempel Zenko, durch dessen Glockenläuten die Olympischen Winterspiele 1998 eröffnet wurden. Die beeindruckende Haupthalle stellt eines der größten Holzgebäude Japans dar, in deren Inneren sich die Statue des Mönches Binzaru-ten befindet: Dem Glauben nach lindert es körperliche Beschwerden, wenn du erst das entsprechende Körperteil der Statue und dann das selbige an deinem Körper berührst – probiere es doch mal aus! Nach einer ausführlichen Besichtigung sind es nur noch wenige Kilometer mit dem Bus zum Hotel, wo wir am späten Nachmittag eintreffen. Nagano ist bekannt für seinen Chili-Pfeffer. Wer mag, nimmt sich ein Päckchen als Erinnerung mit nach Hause!

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Metropolitan* oder JAL City*** in Nagano | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mo., 19.07.27
Nagano – Matsumoto – Kawaguchiko

Imposante Krähenburg

Auf unserer ca. einstündigen Fahrt mit dem Charterbus genießen wir das Bergpanorama. Die Burg Matsumotojo, wegen ihres schwarzen Anstrichs auch Krähenburg genannt, sehen wir schon von Weitem. Unsere Reiseleitung erzählt uns während der Besichtigung einiges über die Verteidigungstaktiken von damals – spannend! Dann geht es ca. dreieinhalb Stunden weiter zum Fuji-Hakone-Nationalpark, wo sich bei klarer Sicht herrliche Ausblicke auf den heiligen Fuji-san (UNESCO-Welterbe) bieten. Unweigerlich eines der Highlights der Reise! Nachdem wir die einmalige Atmosphäre aufgesaugt und schöne Fotos gemacht haben, fahren wir zu unserer heutigen Bleibe an den Fuß des Fuji nach Kawaguchiko, wo wir am frühen Abend ankommen. Gemeinsam mit unserer Reiseleitung besorgen wir noch unser Frühstück für morgen (das Geld erhältst du von deiner Reiseleitung), denn aufgrund des frühen Starts frühstücken wir morgen während der Wanderung auf den Fuji. Wie wäre es dann noch mit etwas Entspannung? Unser Hotel verfügt in der Regel über ein "Onsen", in dem wir nach Geschlechtern getrennt entspannen können.

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: The Noborisaka* in Kawaguchiko | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Di., 20.07.27
Kawaguchiko – Fuji – Tokyo

Den Gipfel erklimmen!

Wer sich die Besteigung des Fuji zutraut und dies mitgebucht hat, für den startet ein Highlight der Reise: Wir starten früh. Mit dem Bus sind wir in einer guten halben Stunde an der 5. Station des Fuji (2.300 m). Von hier wagen wir den Aufstieg (ca. 6 Std., mittelschwer bis schwer) bis zum Kraterrand (3.650 m). Wir müssen teilweise sehr steiles, unwegsames Gelände und Lavageröll überwinden, werden aber schon zwischendurch mit herrlichen Ausblicken belohnt. Am Gipfel angekommen sind wir sprachlos! Wer noch Energie übrig hat, umrundet den Krater und erklimmt die Wetterstation – den höchsten Punkt des Fuji mit 3.776 m – und genießt dabei das beeindruckende Panorama der umliegenden

Ebenen. Über Schotterpisten geht es dann zurück auf die 5. Station (3–4 Std., mittelschwer bis schwer), wo wir am Abend erschöpft, aber glücklich ankommen. Alle anderen verbringen den Tag in Kawaguchiko nach ihrem Gusto. Am Abend fahren wir dann alle gemeinsam mit unserem Bus in ca. zwei Stunden nach Tokyo.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Monterey Hanzomon* in Tokyo | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Mi., 21.07.27
Tokyo

Wolkenkratzer, heiliger Schrein und junges Tokyo

Wir widmen uns den ganzen Tag der Erkundung von Tokyos Westen. Hier sind wir mit einem der weltweit zuverlässigsten Nahverkehrsnetze unterwegs und erleben Tokyo und seine Einwohner hautnah. Aber keine Sorge: Die berühmt berüchtigten Herren mit den Samthandschuhen, die die Gäste in die Züge drücken, sind eine Seltenheit geworden. Von der Aussichtsplattform des Metropolitan Government Buildings auf über 200 m schauen wir auf die Dächer Tokyos und erhalten einen ersten Eindruck von der Megametropole. Nach einem Spaziergang durch die bunten Straßen und Lichter Shinjukus treffen wir auf das Monster Godzilla, das zwischen den Dächern des Viertels hervorragt. Anschließend widmen wir uns dem wohl wichtigsten Schrein der Stadt: dem Meiji-Jingu. Inmitten einer weitläufigen Parkanlage steht das Heiligtum, das dem Meiji-Kaiser gewidmet ist. Dieser steht für die Modernisierung Japans und wird hier bis heute als Gottheit verehrt. In der Nähe des Schreins befindet sich im starken Kontrast das quirlige Viertel des jungen Tokyos: Harajuku. Hier flanieren wir durch die quietschbunte Straße Takeshita-Dori, bevor wir uns auf den Weg zu der wohl berühmtesten Kreuzung der Welt machen. Shibuya gehört neben Harajuku zum Zentrum des jungen Tokyos und bei einer Grünphase gehen hier mehrere tausend Menschen über die Kreuzung, ganz ohne Gedränge und Geschubse.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Monterey Hanzomon* in Tokyo | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Do., 22.07.27
Tokyo

Kontrastreiche Hauptstadt

Heute widmen wir uns Tokyos Osten und beginnen unsere Reise dort, wo auch Tokyo einst seinen Anfang fand: im Altstadtviertel Asakusa. Hier hängt die wohl größte und schwerste Laterne der Welt am berühmten Donnertor, welches mit seinen imposanten Wächterfiguren den Eingang zur quirligen Ladenstraße Nakamise-Dori markiert. Etliche Stände reihen sich hier aneinander, die Souvenirs, Essen und viele andere Dinge anbieten. In den kleinen Nebengassen können wir das charmante Ambiente des Viertels erleben, bevor uns am Ende der Straße schwerer Weihrauchduft und viele Touristen entgegenkommen – wir nähern uns dem Senso-Tempel, dem wichtigsten Tempel der Stadt. Kontrast pur bietet das Ginzaviertel, die edelste Flaniermeile Tokyos. Unsere gemeinsamen Entdeckungen enden am frühen Nachmittag und du kannst den weiteren Tag nach deinen Wünschen gestalten. Unser Tipp: Nicht weit entfernt von Ginza ist der Außenbereich des Fischmarkts – ob Auster oder Seeigel, hier findet man alles aus der bunten Welt der Meeresfrüchte.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Monterey Hanzomon* in Tokyo | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Fr., 23.07.27
Tokyo – Rückflug

Bis bald Japan!

Den letzten Tag in diesem faszinierenden Land kannst du nach deinem Gusto gestalten. Wir fahren in der Regel gegen Mittag mit Bahn und Bus zum Flughafen von Tokyo. Mit Umstieg geht es am frühen Abend zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 20 - Sa., 24.07.27
Ankunft in Deutschland

Welcome home!

Wir landen je nach Flugzeiten voraussichtlich am frühen Morgen in Frankfurt. Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kommst du umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei zu deinem Heimatbahnhof.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mo., 05.07.27**	**Flug nach Osaka**: mit Umstieg
Tag 2	**Di., 06.07.27**	**Osaka – Kyoto**: Ankunft gegen Mittag oder am Nachmittag
Tag 3	**Mi., 07.07.27**	**Kyoto**: Stadtbesichtigung mit Fushimi Inari-Schrein, Sanjusangendo-Tempel, Teezeremonie, Gion-Viertel und Yasaka-Schrein, Welcome Dinner
Tag 4	**Do., 08.07.27**	**Kyoto – Takao – Kyoto**: Wanderung mit Tempel Jingo und Landschaftsgarten Tenryu
Tag 5	**Fr., 09.07.27**	**Kyoto**: frei für eigene Entdeckungen, optionaler Ausflug nach Nara
Tag 6	**Sa., 10.07.27**	**Kyoto – Koya-san**: Klostersiedlung mit Kongobu-Tempel und Okunoin-Friedhof, Übernachtung im Tempelgästehaus
Tag 7	**So., 11.07.27**	**Koya-san – Nagasaki**: Ritualgebet, Fahrt nach Nagasaki mit mehrfachen Umstiegen, zum Teil mit dem Shinkansen Superexpress
Tag 8	**Mo., 12.07.27**	**Nagasaki**: Urakami mit Atombombenmuseum und Friedenspark, Dejima, Chinatown, Glover-Park
Tag 9	**Di., 13.07.27**	**Nagasaki – Kumamoto**: Zugfahrt nach Kumamoto, Landschaftsgarten Suizenji
Tag 10	**Mi., 14.07.27**	**Kumamoto – Aso-Kuju-Nationalpark – Kumamoto**: Ausflug in den Aso-Kuju-Nationalpark mit Wanderung
Tag 11	**Do., 15.07.27**	**Kumamoto – Miyajima – Okayama**: Fahrt mit dem Shinkansen, Besuch der Insel Miyajima mit Torii, Itsukushima-Schrein und Daisho-in, mit dem Shinkansen nach Okayama
Tag 12	**Fr., 16.07.27**	**Okayama – Takayama**: Korakuen in Okayama, Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress in die Japanischen Alpen nach Takayama
Tag 13	**Sa., 17.07.27**	**Takayama – Shirakawago**: Stadtbummel in Takayama, mit dem Charterbus nach Shirakawago, Spaziergang durch das UNESCO-Weltkulturerbe, Übernachtung im Minshuku
Tag 14	**So., 18.07.27**	**Shirakawago – Yamanouchi – Nagano**: Fahrt mit dem Charterbus in den Jigokudani Monkey-Park und nach Nagano, Besichtigung Pilgertempel Zenko
Tag 15	**Mo., 19.07.27**	**Nagano – Matsumoto – Kawaguchiko**: mit dem Charterbus zur Matsumoto-jo und Blick auf den Fuji aus der Ferne
Tag 16	**Di., 20.07.27**	**Kawaguchiko – Fuji – Tokyo**: optionale Fuji-Besteigung, mit dem Charterbus nach Tokyo
Tag 17	**Mi., 21.07.27**	**Tokyo**: Tokyos Westen mit Aussichtsplattform, Shinjuku, Meiji-Schrein, Harajuku, Takeshita-Dori und Shibuya
Tag 18	**Do., 22.07.27**	**Tokyo**: Tokyos Osten mit Asakusa, Donnertor, Nakamise-Dori, Senso-Tempel, Freizeit am Nachmittag
Tag 19	**Fr., 23.07.27**	**Tokyo – Rückflug**: Freizeit bis zum Mittag, Rückflug mit Umstieg
Tag 20	**Sa., 24.07.27**	**Ankunft in Deutschland**: Landung am frühen Morgen


Japanisches Meer
Yamanouchi
Nagano
Shirakawago
Takayama
Matsumoto
Tokyo
Kawaguchiko
Kyoto
Takao
Fuji-Hakone-N.P.
Okayama
Osaka
Hiroshima
Koya-san
JAPAN
Pazifischer Ozean
Kumamoto
Aso-Kuju-N.P.
Nagasaki

Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, ggf. Japanische Encephalitis empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Für die Besteigung des Fuji benötigst du eine sehr gute Kondition und ausreichend Erfahrung im Bergwandern. Insbesondere die dünne Luft in über 3.000 m Höhe kann einem zu schaffen machen und stellt für den Körper eine Herausforderung dar. Der höchste Punkt liegt bei 3.776 m. Die Fuji-Besteigung kann von einer anderen Reiseleitung als unserem WORLD INSIGHT-Guide begleitet werden. Das liegt daran, dass der Aufstieg sehr anspruchsvoll ist und sich nicht jede Reiseleitung das zutraut. Zudem kann es in Ausnahmefällen sein, dass die Fuji-Reiseleitung englischsprachig ist. Wenn du dir die Besteigung nicht zutrauen solltest, kannst du diese einfach auslassen und den Tag selbst gestalten.

Wir nutzen auf dieser Reise hauptsächlich das in Japan sehr gut ausgebaute öffentliche Verkehrsnetz. Dein Gepäck musst du oft zum/vom Bahnhof tragen/ziehen und es sind Umstiege mit Gepäck zu bewältigen. Wir raten daher zu einem leichten Gepäckstück, das du entweder auf dem Rücken tragen kannst oder das sich gut rollen lässt. An Tag 6, 9 und 11 verschicken wir dein Hauptgepäck über einen Zustellservice. Für eine rechtzeitige Vorbereitung durch das Hotelpersonal musst du dein Gepäck bereits am Abend des 5. bzw. 8 bzw. 10. Reisetages an der Rezeption abgeben. Du reist an Tag 6 und 7 bzw. an Tag 9 und 10 bzw. an Tag 11 und 12 dann nur mit deinem Tagesgepäck, in dem du alle Dinge dabei hast, die du für diesen Zeitraum brauchst. Dein Hauptgepäck steht dir an Tag 7 bzw. 10 bzw. 12 am Abend im Hotel wieder zur Verfügung. Dieser Gepäcktransport ist in Japan landesweit üblich, 100 % zuverlässig und dient deinem Reisekomfort.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, zusätzlich ist ein Welcome Dinner, ein Abendessen im Tempelgästehaus und ein Abendessen im Minshuku inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir überwiegend in landestypischen *** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC und Klimaanlage auf dem Zimmer. Bitte beachte, dass die Zimmer in japanischen Hotels im Vergleich zu anderen Ländern deutlich kleiner sind. Während unserer Übernachtungen im Tempelgästehaus und im Minshuku geht es etwas einfacher zu. Hier wird in der Regel traditionell auf Futons auf Tatami-Matten geschlafen. Es gibt keine Klimaanlage, die sanitären Anlagen werden geteilt. In beiden Unterkünften kann es aufgrund des sehr begrenzten Platzangebots zu einer Dreibettbelegung kommen. Bei der Übernachtung im Minshuku kann die Gruppe je nach Gruppengröße auf mehrere Häuser aufgeteilt sein.

Teilnehmerzahl

10* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer*	450,00 EUR

*gilt nicht für die Übernachtungen im Tempelgästehaus und im Minshuku

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit China Airlines oder Cathay Pacific oder China Eastern Airlines oder Thai Airways oder gleichwertiger Fluggesellschaft nach Osaka und zurück von Tokyo
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers

- 17 Übernachtungen, 15 in *** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 im Tempelgästehaus, 1 im Minshuku, (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 17 x F, 3 x A (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 19, hier nur deutsch- oder englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2026 kg CO_2 / 62 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*China Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
China Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

China Airlines
Frankfurt-Taipeh 10.40 Uhr (Ankunft 06.10 Uhr am Folgetag)
Taipeh-Osaka 08.10 Uhr (Ankunft 11.35 Uhr)
Tokyo-Taipeh 17.45 Uhr (Ankunft 20.55 Uhr)
Taipeh-Frankfurt 22.20 Uhr (Ankunft 06.50 Uhr am Folgetag)

Cathay Pacific
Frankfurt-Hongkong 13.40 Uhr (Ankunft 07.20 Uhr am Folgetag)
Hongkong-Osaka 10.25 Uhr (Ankunft 15.10 Uhr)
Tokyo-Hongkong 17.15 Uhr (Ankunft 21.10 Uhr)
Hongkong-Frankfurt 23.55 Uhr (Ankunft 07.15 Uhr am Folgetag)

München-Hongkong 13.55 Uhr (Ankunft 06.15 Uhr am Folgetag)
Hongkong-Osaka 10.25 Uhr (Ankunft 15.10 Uhr)
Tokyo-Hongkong 17.15 Uhr (Ankunft 21.10 Uhr)
Hongkong-München 01.10 Uhr (Ankunft 07.55 Uhr)

Bitte beachte, dass Zubringer (München bei Cathay Pacific) nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

China Eastern Airlines
Frankfurt-Shanghai 13.35 Uhr (Ankunft 07.50 Uhr am Folgetag)
Shanghai-Osaka 10.00 Uhr (Ankunft 13.20 Uhr)
Tokyo-Shanghai 16.55 Uhr (Ankunft 19.15 Uhr)
Shanghai-Frankfurt 00.05 Uhr (Ankunft 06.05 Uhr)

Thai Airways
Frankfurt-Bangkok 14.45 Uhr (Ankunft 06.25 Uhr am Folgetag)
Bangkok-Osaka 08.25 Uhr (Ankunft 15.55 Uhr)
Tokyo-Bangkok 17.25 Uhr (Ankunft 21.55 Uhr)
Bangkok-Frankfurt 23.45 Uhr (Ankunft 06.15 Uhr am Folgetag)

München-Bangkok 13:35 - 06:10 (Ankunft am Folgetag)
Bangkok-Osaka 08.25 Uhr (Ankunft 15.55 Uhr)
Tokyo-Bangkok 17.25 Uhr (Ankunft 21.55 Uhr)
Bangkok-München 00:50- 06:45

Bitte beachte, dass Zubringer (München bei Thai Airways) nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Optionaler Ausflug nach Nara

An deinem freien Tag in Kyoto hast du die Möglichkeit mit deiner Reiseleitung einen optionalen Ausflug nach Nara, der ersten kaiserlichen Hauptstadt, zu unternehmen. Nara gilt als Wiege der japanischen Kultur und beeindruckt mit einigen Superlativen: Der Daibutsu gilt als die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel verehrt, einem der größten Holzgebäude der Welt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein nimmt dich die Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen gefangen und bei unserem Spaziergang durch den Nara-Park kannst du zahmes Rotwild beobachten. Wenn du an diesem Ausflug teilnehmen willst, gib dies bitte direkt bei Buchung an. Die Kosten

für den Ausflug belaufen sich auf 40 € pro Person.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Asien